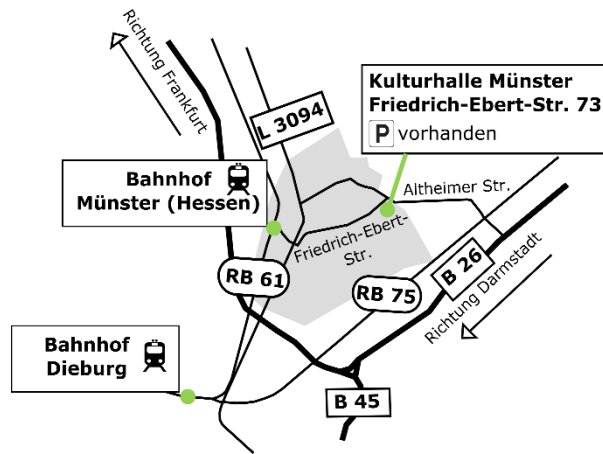


## Anfahrt



## Anreise mit der Bahn:

Aus Richtung Frankfurt kommend mit der RB 61 bis Münster (Hessen).

Aus Richtung Darmstadt oder Aschaffenburg kommend mit der RB 75 bis Dieburg, dort Umstieg in die RB 61

Vom Bahnhof aus geht es zu Fuß über die Leibnitzstr. bis zur Kreuzung Frankfurter Str., dort gerade aus weiter bis zur Friedhofstraße. Dieser dann links folgen bis zur Friedrich-Ebert-Str. Dem Straßenverlauf bis zur Kulturhalle folgen. (ca. 20 Minuten)

## Impressum

### Anmeldung und Kosten:

Der Tagungsbeitrag mit Verpflegung beträgt **25 Euro** (inkl. MwSt.). Information zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter: [www.aktvis.de/konferenz/](http://www.aktvis.de/konferenz/). Die Teilnahme kann mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten bzw. Fortbildungspunkten bei der Ingenieur- bzw. Architektenkammer Hessen anerkannt werden.



### Kontakt:

**Institut für Kommunale Geoinformationssysteme (IKGIS) e.V.**  
Franziska-Braun-Str. 7, 64287 Darmstadt  
Tel.: 06151/1621917  
E-Mail: [aktvis@geod.tu-darmstadt.de](mailto:aktvis@geod.tu-darmstadt.de)

### Partner:



## KOMMUNEN INNOVATIV



# Innen- & Außenentwicklung

## Perspektiven für kleine und mittlere Kommunen

Konferenz am 07.11.2018  
in Münster (Hessen)



Bildquelle: Pixabay.com

GEFÖRDERT VOM



## Innen- & Außenentwicklung - Wohin geht die Siedlungsentwicklung?

Flächenversiegelung, demografischer Wandel, Klimawandel - die aktuellen Herausforderungen für die Kommunen sind vielfältig. Politische Zielsetzung ist in der Ortsentwicklung dabei primär die Innenentwicklung. Als strategische Vorgabe mit Vorrang gegenüber der Außenentwicklung verändert die Innenentwicklung zukünftige Entwicklungsperspektiven und -schwerpunkte für Städte und Gemeinden. So einfach die Zielsetzung klingt, so schwierig gestaltet sich die Umsetzung. Diskutiert werden Fragen wie:

**Welche Instrumente stehen Kommunen zur Verfügung?**

**Wie können diese erfolgreich eingesetzt werden?**

**Welche Grenzen sind der Umsetzung gesetzt?**

Die Konferenz richtet sich vor allem an mittlere und kleinere Kommunen, die aufgrund eingeschränkter finanzieller und personeller Ressourcen sowie erhöhtem Handlungsbedarf vor besonderen Herausforderungen stehen. Ziel ist ein Erfahrungsaustausch bezüglich aktueller Perspektiven der Kommunalentwicklung und Umsetzungsmöglichkeiten für die Innen- sowie Außenentwicklung. Daneben werden aktuelle Entwicklungen in der Raumordnung diskutiert.

## Programm (Vormittag)

09:00 Uhr: Ankommen und Anmelden

09:30 Uhr: Begrüßung

09:45 Uhr: **Raumordnerische Vorgaben**

### **Regionales Entwicklungskonzept Südhessen**

Stefan Kornmann und Rüdiger Krenkel,  
Albert Speer & Partner

### **Neuer LEP und Auswirkungen auf die Regionalplanung**

Rainer Ortmüller, Regierungspräsidium Darmstadt

### **Flächennachweis Innenentwicklung – Vorgaben und Konsequenzen**

Dr. Lars Diederichsen, Haldenwang Rechtsanwälte

11:15 Uhr: Kaffeepause

11:30 Uhr: **Aktivierung & aktuelle Erfahrung in der Innenentwicklung**

Einführung durch Jan Abt, Difu

### **Ortsinnenentwicklung im Wetteraukreis**

Otfried Herling, Stadt Butzbach

### **LebensRäume - Wohnraumbedarfe und interkommunale Kooperationsformen**

Dr. Immanuel Stieß,  
Institut für sozial-ökologische Forschung

### **AktVis - Zuhause weiterdenken**

Lena Spatz, TU Darmstadt und Ivan Iovine,  
Fraunhofer IGD

## Programm (Nachmittag)

13:00 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr: **Förderinstrumente zur Umsetzung der Innenentwicklung**

### **Was kann die Dorfentwicklung leisten?**

Anke Enders-Eitelberg,  
WI-Bank Hessen

### **Städtebauförderung - Ein Mehrwert für die Innenentwicklung**

Markus Eichberger,  
NH ProjektStadt

### **LEADER als Impuls für die kommunale Entwicklung**

Dorte Meyer-Marquardt,  
Regionalmanagement Darmstadt-Dieburg

15:30 Uhr: Kaffeepause

15:45 Uhr: **Diskussion und Abschluss**

### **Innenentwicklung als sportliche Herausforderung – Was ist Pflicht, was ist Kür?**

- Prof. Dr. habil. Jan Hilligardt (Hess. Landkreistag)
- Rainer Ortmüller (RP Darmstadt)
- Stephan Gieseler (Hess. Städtetag)
- Karl-Christian Schelzke (Hess. Städte- und Gemeindebund)

Ca. 17:00 Uhr: Ende der Veranstaltung